



Dipl.-Ing. Andreas Gschwandtner

Staatl. befugter und beeideter Ziviltechniker
Gutachter gemäß §50 LMG für Trinkwasser

Ziviltechnikerbüro und ZI-Prüfstelle: Marktplatz 33, A-4170 Haslach / Mühl
Tel. u. FAX 07289/72023 oder 0732/710279
Mobil 0664/9871485

Gutachter gemäß §50 LMG, autorisiert aufgrund des Bescheides
GZ 301.806/1-V/B/12a/98 des Bundesministeriums für
Frauenangelegenheiten und Verbraucherschutz

Laboratorium: Fa. Chemcon, Zirkusgasse 23, A-1020 Wien
Tel. 01-214 0798, FAX 01/214 0798-4

Gutachten und Befund

betreffend die Untersuchung von Trinkwasser gemäß Österr. Lebensmittelcodex Kap. B1
„Trinkwasser“ und Trinkwasserverordnung BGBl.304/01

1. Allgemeine Daten und Probenahmeprotokoll:

Auftraggeber:	Wassergenossenschaft Bernhardschlag Trinkwasser Franz Mitter, Bernhardschlag 2, 4191 Vorderweißbach
BetriebsID-Nr.:	1625/1006
Stelle Nr.:	01
Geschäftszahl:	3087T/07-1
Untersuchungsumfang:	Untersuchung gem. Codexkap. B1/ VO BGBl. 304/01
Ausfertigung am:	30. Oktober 2006
Seitenzahl des Gutachtens inkl. Befunde:	6 Seiten
Prüfgegenstand:	Trinkwasser
Probenbezeichnung:	3087T/07-1
Datum des Prüfbeginnes:	11. Oktober 2007
Probenahmedatum:	11. Oktober 2007
Probenmenge, Transport ins Labor:	Braunglasflasche 0,35l - steril, 2 mal PE-Flaschen 0,5l; 1PP-Röhrchen 50ml - stabil. HNO ₃ , gekühlt 4°C
Probenahme erfolgte durch:	ZI Dipl.-Ing. Andreas Gschwandtner
Probenahmeort:	Ortschlag
Probenahmestelle:	Ortschlag 1, Milchammer, Kaltwasserhahn
Art der Probenahme:	Hahnenentnahme

2. Bakteriologische Untersuchung

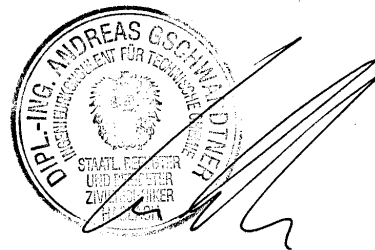
Die bakteriologische Trinkwasseruntersuchung wurde in der Prüfstelle des Unterfertigenden von Dr. med. Ernst Ziegler (§50 LMG Gutachter für Hygiene) durchgeführt, der diesbezügliche Prüfbericht bildet Seite 3 dieses Gutachtens.

3. Chemisch-physikalische - grobsinnliche Untersuchung

Die Untersuchung wurde vom Unterfertigenden durchgeführt. Der betreffende Prüfbericht ist auf Seite 4 eingeordnet.

4. Beurteilung

Das Beurteilungsprotokoll ist nachfolgend eingeordnet.



GUTACHTEN

Beurteilung des Lokalaugenscheines und
der Prüfergebnisse (bezieht sich ausschließlich auf die untersuchten Parameter):

Das untersuchte Wasser

entspricht



entspricht nicht



wegen organoleptischer Parameter



physikalisch-chemischer Parameter



bakteriologischer Parameter



Ortsbefund (Lokalaugenschein)



den Bestimmungen der

TWV-Trinkwasserverordnung, Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen
Gebrauch

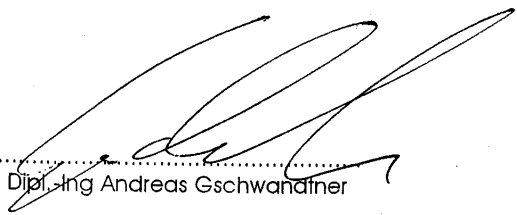


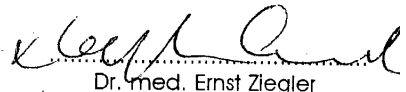
den Bestimmungen des

Kapitel B1 - ÖLMB



Das untersuchte Wasser ist verkehrsfähig, aufgrund des niedrigen pH-Wertes (Aggressivität) ist mit starken Korrosionswirkungen auf Metalle zu rechnen, daher ist Kunststoff als Material für Rohrinstallationen zu verwenden.


Dipl.-Ing. Andreas Gschwandtner


Dr. med. Ernst Ziegler

Ortsbefund für Trinkwasseruntersuchung

Auftraggeber: Wassergenossenschaft Bernhardschlag

Geschäftszahl: 3087T/07

Quelle

Standort und Umgebung

Standort der Anlage: Wald oberhalb Bernhardschlag, Brunwald

Gemeinde: Vorderweißbach

Beschreibung der Umgebung:

Umfeld:

- | | | | |
|---|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> besiedeltes Gebiet | <input type="checkbox"/> freies Gelände | <input type="checkbox"/> Wiese, gedüngt | <input type="checkbox"/> Wiese, ungedüngt |
| <input type="checkbox"/> Überdachung | <input type="checkbox"/> Überschwemmungsgebiet | <input type="checkbox"/> Feld | <input checked="" type="checkbox"/> Wald |
| <input checked="" type="checkbox"/> Hang | <input type="checkbox"/> Senke | | |

Entfernung der Anlage von:

Wohnungen, Häusern	2000	m	Friedhöfe	m
Stallungen	2000	m	Straßen	m
Senk-, Sicker- oder Klärgruben	2000	m	Tankstellen	m
Mülldeponien		m	Öltanks	m
Fabriken,		m		

Beschreibung der Anlage

Allgemeine Angaben

Errichtungsjahr der Anlage: 2004-2005

Einzäunung oder Kennzeichnung der Anlage: ja nein

Charakterisierung der Anlage

Errichtungsart

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Sandfang | <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenbehälter |
| <input checked="" type="checkbox"/> Quellsammelschacht | <input type="checkbox"/> Siebrohre |
| <input type="checkbox"/> Entsäuerungsanlage | <input type="checkbox"/> Schieberkammer-bzw. schacht |

Tiefe der 20 Fassungen: 4-6 m

Ausführung der Wassergewinnungsanlage:

Quellsammelschacht.

Erhöhung über Geländeoberkante: 50 cm

- Material:
- | |
|--|
| <input type="checkbox"/> Beton |
| <input type="checkbox"/> Betonringe |
| <input type="checkbox"/> Fugen abgedichtet |
| <input checked="" type="checkbox"/> sonstiges: GFK |

Sicherungsmaßnahmen

Beschreibung der Abdeckung:

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Metalldeckel | <input checked="" type="checkbox"/> Betondeckel |
| <input type="checkbox"/> Holzdeckel | <input type="checkbox"/> sonstiges |

übergreifend: ja nein

versperrbar: ja nein

Eindringen von Oberflächenwasser möglich: ja nein

Beschreibung der Entlüftung:

- Pilz mit Gewebefilter U-Rohr
 sonstiges: Sieb Sieb

Wasserförderung_und-aufbereitung

- Filteranlage Entsäuerung
 Eisenentfernung Enthärtung
 keine sonstige

Entkeimung: ja nein

- UV-Strahlen Chlor
 Ozon sonstiges

Förderungseinrichtung

- Tauchpumpe Oberwasserpumpe
 sonstige freies Gefälle bis zur Pumpstation,
dann weiter zum Hochbehälter(2mal
75m³, aus GFK gefertigt)

Windkessel: ja nein

Windkesselgröße: Liter

Zahl der angeschlossenen Haushalte: ca. 80

Wartungsarbeiten an der Anlage

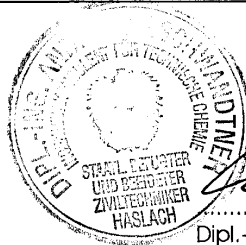
Durchführung der letzten Wartungsarbeiten:

Beschreibung der durchgeführten Arbeiten:

Letzte Untersuchung durchgeführt am: 2006

von Anstalt bzw. Gutachter: DI Gschwandtner

Es besteht ein bescheidmäßig festgelegtes Schutzgebiet	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Die Schutzgebietsbestimmungen werden - soweit ersichtl. - eingehalten	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Im Einzugsgebiet sind konkrete Gefährdungen erkennbar	<input type="checkbox"/>	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Die Anlage befindet sich - soweit ersichtlich - in einem ordnungsgemäßem baulichen und technischen Zustand	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Wurde die Anlage seit der letzten Untersuchung verändert (lt. Angaben des Betreibers)	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Aufzeichnungen über Eigenkontrollen werden geführt	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Nur bei Pestizidunters.: Das Einzugsgebiet besteht aus Wald/Wiese/Ödland	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Gesamtbeurteilung des Lokalaugenscheines:				
Der Lokalaugenschein ergab, daß keine Mängel	<input checked="" type="checkbox"/>			
leicht behebbare Mängel	<input type="checkbox"/>			
gravierende Mängel, die eine Nutzung zu Trinkzwecken ausschließen oder beeinträchtigen	<input type="checkbox"/>	bestehen.		



Dipl.-Ing. Andreas Gschwandtner

Dr. med. Ernst Ziegler

Lebensmittelgutachter, autorisiert gemäß §50 LMG



Laboratorium:
ZT-Prüfstelle Dipl.-Ing. Andreas Gschwandtner
Staatl. befugter und beeideter Ziviltechniker

Marktplatz 33, A-4170 Haslach / Mühl
Tel. u. FAX 07289/72023 oder 0732/710279
Mobil 0664/9871485

**BAKTERIOLOGISCHE TRINKWASSERUNTERSUCHUNG
PRÜFBERICHT**

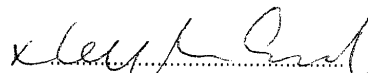
Auftraggeber: WG Bernhardschlag
Geschäftszahl: 3087T/07-1
Untersuchungsumfang: Unters. gem. Codexkap. B1 und VO BGBl. 304/01 idgF
Ausfertigung am: 18. Oktober 2007
Seitenzahl des Prüfberichtes: 1 Seite
Prüfgegenstand: Trinkwasser
Probenbezeichnung: 3087T/07-1
Datum des Prüfbeginnes: 11. Oktober 2007
Probenahmedatum: 11. Oktober 2007
Probenmenge, Transport ins Labor: Braunglasflasche 0,35l, gekühlt 4°C
Probenahme erfolgte durch: Dipl.-Ing. Andreas Gschwandtner
Weitere Probenahmedaten: siehe Probenahmeprotokoll

Parameter	Arbeitsanweisungsnummer	Dimension	Meßwerte Probe 3087T/07-1	Grenzwerte der Trinkwasserverordnung BGBl. 304/2001 idgF
Koloniezahl b. 22°C/72h	M-010p	KBE/ml	9	100 (RZ)
Koloniezahl b. 37°C/48h	M-011p	KBE/ml	3	20 (RZ)
Escherichia coli	M-012m	KBE/100ml	n.n.	n.n. (ZHK)
Coliforme Keime	M-013m	KBE/100ml	n.n.	n.n. (RZ)
Enterokokken	M-014m	KBE/100ml	n.n.	n.n. (ZHK)

KBE.....koloniebildende Einheit, RZ.....Richtzahl, ZHK...Zulässige Höchstkonzentration, n.n.nicht nachweisbar. Die angeführten Arbeitsanweisungsnummern beziehen sich auf das angewendete Verfahren im Laboratorium. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe. Der Prüfbericht darf auszugsweise nicht ohne schriftliche Genehmigung durch Dipl.-Ing. Andreas Gschwandtner und Dr. med. Ernst Ziegler veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Untersuchungsmethoden: Verfahren analog EN ISO 6222, EN ISO 9308-1, ISO 7899-2, ISO12780, ISO 6461-2.


Dipl.-Ing. Andreas Gschwandtner




Dr. med. Ernst Ziegler



Dipl.-Ing. Andreas Gschwandtner

Staatl. befugter und beedeter Ziviltechniker
Gutachter gemäß §50 LMG für Trinkwasser

Gutachter gemäß §50 LMG, autorisiert aufgrund des Bescheides
GZ 301.806/1-VWB/12a/98 des Bundesministeriums für
Frauenangelegenheiten und Verbraucherschutz

Laboratorium: Fa. Chemcon, Zirkusgasse 23, A-1020 Wien
Tel. 01-214 0798, FAX 01/214 0798-4

Ziviltechnikerbüro: Marktplatz 33, A-4170 Haslach / Mühl
Tel. u. FAX 07289/72023 oder 0732/710279

TRINKWASSERUNTERSUCHUNG PRÜFBERICHT

Auftraggeber: WG Berhardschlag
 Geschäftszahl: 3087T/07-1
 Untersuchungsumfang: Untersuchung gem. Codexkap. B1/ VO BGBl. 304/01
 Ausfertigung am: 25. Oktober 2007
 Seitenzahl des Prüfberichtes: 1 Seite
 Prüfgegenstand: Trinkwasser
 Probenbezeichnung: 3087T/07-1
 Datum des Prüfbeginnes: 11. Oktober 2007
 Probenahmedatum, Uhrzeit: 11. Oktober 2007
 Probenmenge, Transport ins Labor: 2 mal PE-Flaschen 0,5l; 1PP-Röhrchen 50ml - stabil. HNO₃,
 gekühlt 4°C
 Probenahmedaten: siehe Probenahmeprotokoll

Parameter	Arbeitsanweisungsnummer	Dimension	Meßwerte Probe 3087T/07-1	Grenzwerte der Trinkwasserverordnung BGBl. 304/2001
Organoleptische Untersuchung				
Färbung, Aussehen	G-013		farblos	ohne anormale Veränderung und für den Verbraucher annehmbar
Geruch	G-010		neutral	
Geschmack	G-015		neutral	
Trübung	G-011		klar	
Chemisch-physikalische Untersuchung				
Gesamthärte	C-010	°dH	3,3	-
Carbonathärte	C-011	°dH	2,7	-
pH-Wert	P-012	pH	6,3	6,5 - 9,5(RZ)
El. Leitfähigkeit bei 20°C	P-011	µS/cm	57	2500(RZ)
Ammonium	C-020	mg/l	<0,02	0,500(RZ)
Nitrite	ANION 01	mg/l	<0,005	0,100 (ZHK)
Nitrate	ANION 01	mg/l	5,1	50(ZHK)
Oxidierbarkeit(KMnO ₄)	C-014	mg O ₂ /l	0,27	5(RZ)
Calcium	KAT-IC 01	mg/l	21,5	-
Magnesium	KAT-IC 01	mg/l	1,3	-
Chloride	ANION 01	mg/l	4,4	200(RZ)
Sulfate	ANION 01	mg/l	7,7	250(RZ)
Eisen	AAS 01	mg/l	<0,025	0,200(RZ)
Mangan	AAS 01	mg/l	<0,010	0,050(RZ)

RZ.....Richtzahl, ZHK...Zulässige Höchstkonzentration. Die angeführten Arbeitsanweisungsnummern beziehen sich auf das angewendete Verfahren im Laboratorium. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe. Der Prüfbericht darf auszugsweise nicht ohne Genehmigung durch Dipl.-Ing. Andreas Gschwandtner veröffentlicht werden.



Dipl.-Ing. Andreas Gschwandtner